



Psalm 19

Text des Psalms in verschiedenen Übersetzungen

S. FOLGESEITEN:

- **LOB AUF GOTTES SCHÖPFUNG UND WEISUNG (EINHEITSÜBERSETZUNG)**
- **GOTTES HERRLICHKEIT IN SEINER SCHÖPFUNG UND IN SEINEM GESETZ (LUTHERBIBEL 2017)**
- **PSALM 19 (IN DER ÜBERTRAGUNG VON HUUB OOSTERHUIS (PSALMEN, FREIBURG I.BR. 2014)**



LOB AUF GOTTES SCHÖPFUNG UND WEISUNG (EINHEITSÜBERSETZUNG 2016)

1 Für den Chorleiter. Ein Psalm Davids.

2 Die Himmel erzählen die Herrlichkeit Gottes
und das Firmament kündigt das Werk seiner Hände.

3 Ein Tag sagt es dem andern,
eine Nacht tut es der andern kund,

4 ohne Rede und ohne Worte,
ungehört bleibt ihre Stimme.

5 Doch ihre Botschaft geht in die ganze Welt hinaus,
ihre Kunde bis zu den Enden der Erde.

Dort hat er der Sonne ein Zelt gebaut.

6 Sie tritt aus ihrem Gemach hervor wie ein Bräutigam;
sie frohlockt wie ein Held, ihre Bahn zu laufen.

7 Am einen Ende des Himmels geht sie auf und läuft bis ans andere Ende;
nichts kann sich vor ihrer Glut verbergen.

8 Die Weisung des HERRN ist vollkommen,
sie erquickt den Menschen.

Das Zeugnis des HERRN ist verlässlich,
den Unwissenden macht es weise.

9 Die Befehle des HERRN sind gerade,
sie erfüllen das Herz mit Freude.

Das Gebot des HERRN ist rein,
es erleuchtet die Augen.

10 Die Furcht des HERRN ist lauter,
sie besteht für immer.

Die Urteile des HERRN sind wahrhaftig,
gerecht sind sie alle.

11 Sie sind kostbarer als Gold,
als Feingold in Menge.

Sie sind süßer als Honig,
als Honig aus Waben.

12 Auch dein Knecht lässt sich von ihnen warnen;
reichen Lohn hat, wer sie beachtet.

13 Versehentliche Fehler, wer nimmt sie wahr?
Sprich mich frei von verborgenen Sünden!

14 Verschone deinen Knecht auch vor vermessenen Menschen;
sie sollen nicht über mich herrschen!

Dann bin ich vollkommen und frei von schwerer Sünde.

15 Die Worte meines Munds mögen dir gefallen;
was ich im Herzen erwäge, stehe dir vor Augen,
HERR, mein Fels und mein Erlöser.



**GOTTES HERRLICHKEIT IN SEINER SCHÖPFUNG UND IN SEINEM GESETZ
(LUTHERBIBEL 2017)**

1 Ein Psalm Davids, vorzusingen.

2 Die Himmel erzählen die Ehre Gottes,
und die Feste verkündigt seiner Hände Werk.

3 Ein Tag sagt's dem andern,
und eine Nacht tut's kund der andern,

4 ohne Sprache und ohne Worte;
unhörbar ist ihre Stimme.

5 Ihr Schall geht aus in alle Lande
und ihr Reden bis an die Enden der Welt.

Er hat der Sonne ein Zelt am Himmel gemacht;
6 sie geht heraus wie ein Bräutigam aus seiner Kammer
und freut sich wie ein Held, zu laufen die Bahn.

7 Sie geht auf an einem Ende des Himmels
und läuft um bis wieder an sein Ende,
und nichts bleibt vor ihrer Glut verborgen.

8 Das Gesetz des HERRN ist vollkommen
und erquickt die Seele.

Das Zeugnis des HERRN ist gewiss
und macht die Unverständigen weise.

9 Die Befehle des HERRN sind richtig
und erfreuen das Herz.

Die Gebote des HERRN sind lauter
und erleuchten die Augen.

10 Die Furcht des HERRN ist rein
und bleibt ewiglich.

Die Rechte des HERRN sind wahrhaftig,
allesamt gerecht.

11 Sie sind köstlicher als Gold
und viel feines Gold,
sie sind süßer als Honig
und Honigseim.

12 Auch lässt dein Knecht sich durch sie warnen;
und wer sie hält, der hat großen Lohn.

13 Wer kann merken, wie oft er fehlet?
Verzeihe mir die verborgenen Sünden!

14 Bewahre auch deinen Knecht vor den Stolzen,
dass sie nicht über mich herrschen;
so werde ich ohne Tadel sein
und unschuldig bleiben von großer Missetat.

15 Lass dir wohlgefallen die Rede meines Mundes
und das Gespräch meines Herzens vor dir,
HERR, mein Fels und mein Erlöser.



**PSALM 19 (IN DER ÜBERTRAGUNG VON HUUB OOSTERHUIS, PSALMEN,
FREIBURG I.BR. 2014, S. 47-49, MIT FREUNDLICHER GENEHMIGUNG DES HERDER-
VERLAGS)**

Hoch am Himmel
steht deine Herrlichkeit geschrieben,
deine Wichtigkeit, die Klarheit deines
Namens.

Deine Worte lauter, ein Aufatmen,
Ziel meiner Seele,
ich wusste nichts, du machst mich
klug.

Wie eine Buchrolle ausgespannt,
erzählt das Firmament
die Taten deiner Hände.

Du setzt das Recht
und sprichst mir Leben zu:
schön und wahr,
Licht gebend meinen Augen,
Herz verrückend
sind sie aufgeschrieben,
übereinstimmend,
und halten stand
unfehlbar.

Die Tage strömen ineinander
und sprechen von dir;
Nächte flüstern, was sie wissen,
einander zu, über dich.

Doch nicht so wie Menschen
sprechen.
Kein Stimmenklang, keine Sprache,
Schweigen ist es, sprachlose Stille,
bis an die Ränder der Erde
Widerhall der Stille.

Goldbarren
sind deine Worte,
Gold von Gold.

Wer ist diese,
die genannt wird Sonne?
Der du dort oben ein Zelt
aufgespannt,
ein Hochzeitsbaldachin;
der wie ein Bräutigam erscheint,
geht aus, jauchzender Held,
sich bahnt einen Weg,
sein Auszug eilt, seinen Lauf vollbringt
über die ganze Breite des Himmels,
Feuer zu Fuß,
nichts bleibt verborgen,
Gründe werden sichtbar,
alles flimmerte in seiner Glut.

Purer Honig,
wie man ihn leckt aus den Waben,
süßer als süßester Honig
sind deine Worte.

Ich werde mich bemühen,
sie zu bewahren,
ich dein Knecht,
bin ein Irrgeist –
behüte mich.

Hirtenwort,
mein Fels, mein Erlöser,
stimm meine Herzenstöne
auf dich ein.

Huib Oosterhuis